

PRESSEMITTEILUNG

17. August 2022



34/2022

Endspurt im Sommerferienprogramm im Opel-Zoo Nachwuchs beim stark bedrohten Bucharahirsch

Auch in den letzten beiden Wochen der hessischen Sommerferien gibt es im Opel-Zoo noch ein umfangreiches Programm: Montags bis freitags finden jeweils um 11 Uhr Öffentliche Führungen zu verschiedenen Themen statt:

Die Ferienführungen sind kostenfrei, ohne Zusatz zum Eintrittspreis und starten an der Bronzestatue des Zoogründers mit dem kleinen Elefanten nach dem Haupteingang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zu den täglich drei Mal um 12, 14 und 16 h stattfindenden Führungen in der Madagaskar-Voliere hingegen ist eine online-Anmeldung auf www.opel-zoo.de

unabdingbar. Sie sind ebenfalls kostenfrei, Treffpunkt ist am unteren Eingang der Voliere. Während dieser Führung muss zum Schutz der Tiere eine Gesichtsmaske getragen werden.

Mo, 22.8.	Warum hat der Elefant große Ohren und das Zebra Streifen?
Di, 23.8.	Waffen der Tiere
Mi, 24.8.	Eulen - Jäger der Nacht
Do, 25.8.	Tierische Rekorde
Fr, 26.8.	Haustiere
Mo, 29.8.	Affen
Di, 30.8.	Tiere Afrikas
Mi, 31.8.	Reden Tiere miteinander?
Do, 1.9.	Pinguine - die Unterwasserflieger
Fr, 2.9.	Tarnung - die Kunst der Unsichtbarkeit

Täglich um 16 Uhr werden darüber hinaus Tierpflegergespräche bei den Brillenpinguinen angeboten. Jeweils um 14 Uhr findet am Montag das kommentierte Elefantentraining statt, am Dienstag das Tierpflegergespräch beim Pelikan, beim Gepard am Mittwoch, beim Eisfuchs am Donnerstag und beim Dromedar am Freitag. Treffpunkt ist jeweils vor den Gehegen.



Auch eine weitere Fledermausführung mit der Expertin Ulrike Balzer gibt es noch einmal zum Ferienende: Am 2.9. um 19.30 h startet die Führung vom Haupteingang aus und die Fledermäuse auf dem Zoogelände werden mit Detektorortung aufgespürt. Bei ungünstiger Witterung gibt es einen interessanten Vortrag über die Fledermäuse in der Zooschule. Die Fledermausführung richtet sich an Interessierte ab 8 Jahren und die Teilnahme kostet 20 € pro Person.

Zahlreiche Jungtiere, darunter allein fünf Erstnachzuchten für den Tierbestand des Freigeheges lassen den Zoobesuch darüber hinaus zu einem besonderen Erlebnis werden. Auch beim Bucharahirsch, einer Unterart des Rothirsches aus dem Westlichen Zentralasien wurde Ende Juli noch ein Jungtier geboren. Der Bucharahirsch ist stark in seinem Bestand im Freiland bedroht: In seinem Verbreitungsgebiet gibt es nur noch knapp 2.000 Tiere.

Die Kassen im Opel-Zoo sind täglich während der hessischen Sommerferien von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben. Informationen unter www.opel-zoo.de. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Bild: (frei zur Verwendung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Bucharahirsch, geboren am 25. 7.2022

Pressekontakt:

Jenny Krutschinna

Margarete Herrmann

06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de